

Zyprioten oder der sog. Türkisch-zypriotische Bundesstaat gewöhnlich versucht, die Annahme des weiteren UNFICYP-Mandats von politischen Zusatzklauseln abhängig zu machen.

Ein Kanadier als Vorsitzender

Der Vorsitz im Sicherheitsrat wechselt monatlich in alphabetischer Reihenfolge. Im Juni 1977 führte Botschafter William Barton, Kanadas Ständiger Vertreter bei den Vereinten Nationen, dort den Vorsitz.

Ausgehend von der Veröffentlichung des Halbjahresberichts des Generalsekretärs der Vereinten Nationen über die Tätigkeit der Truppe begann Botschafter Barton die Verhandlungen



Kanadische Patrouille. Der UNO-Friedenstruppe auf Zypern gehört seit ihrer Entsendung im Jahre 1964 ein kanadisches Kontingent an.

zenden in Verbindung mit gesonderten Initiativen anderer Ratsmitglieder, hauptsächlich der Botschafter der blockfreien Staatengruppe und der westlichen Länder, war die Verlängerung des Mandats immer noch nicht gesichert.

Formlose Sitzungen

Nach praktisch ununterbrochenen Beratungen wurde im Sicherheitsrat, der formlose Sitzungen abhielt, um 18 Minuten vor Mitternacht eine Übereinstimmung erzielt. Die Ratsmitglieder begaben sich schleunigst vom Konferenzzimmer im Keller in den Sitzungssaal des Sicherheitsrats. Kostbare Sekunden vergingen über der Regelung letzter Verfahrensfragen.

Zwei Minuten vor Torschluß

Die Ratsmitglieder rutschten unruhig auf ihren Stühlen herum und blickten besorgt auf die Uhr an der Wand, als Botschafter Barton endlich um zwei Minuten vor Mitternacht aufmerksamkeitsheischend mit dem Hammer des Vorsitzenden klopfte: die Delegierten schauten auf, und eine "ohrenbetäubende" Stille trat ein. Botschafter Barton machte den Vorschlag,

mit den unmittelbar beteiligten Parteien, also in erster Linie den griechischen und türkischen Zyprioten, mit Griechenland, der Türkei und Großbritannien. Dabei ergab sich als Hauptproblem, daß die Griechen und griechischen Zyprioten behaupteten, in den letzten sechs Monaten habe sich an der Lage auf Zypern überhaupt nichts geändert, während die Türken und türkischen Zyprioten von wesentlichen Änderungen sprachen. Beide Seiten bestanden hartnäckig darauf, daß ihre Meinung in der Sicherheitsratsentscheidung über die UNFICYP-Mandatsverlängerung zum Ausdruck gebracht werde.

Trotz fünftägiger nachdrücklicher persönlicher Bemühungen des Ratsvorsit-